



Überall für alle

SPITEX
Region Frauenfeld

Jahresbericht

2023 SPITEX REGION FRAUENFELD

Vorwort des Präsidenten	2
Jahresbericht	3 - 4
Spitex in Zahlen	5 - 6

Jahresrechnung

Bilanz	7
Erfolgsrechnung	8
Anhang	9 - 10
Antrag zur Ergebnisverwendung	11
Bericht der Revisionsstelle	11

Vorwort des Präsidenten

BENJAMIN GENTSCH PRÄSIDENT

Das vergangene Jahr 2023 war schon beinahe ein Jahr der Normalisierung in einem Umfeld, das weiterhin sehr anspruchsvoll und teilweise unerfreulich blieb. Die weltpolitische und wirtschaftliche Lage führt zu Verunsicherung auch bei uns in der Schweiz und hat Auswirkungen auf das persönliche Wohlbefinden der Menschen. Unsicherheit ist kein förderlicher Faktor für die Gesundheit und die Gemütslage – wir als Spitexorganisation müssen das in Betracht ziehen als Leistungserbringer wie auch als Arbeitgeber. Glücklicherweise haben wir eine stabile Organisation mit sehr motivierten Mitarbeitenden und eine Kundenbasis, die unseren Leistungen grosse Wertschätzung entgegenbringt.

Auch im ersten vollen Jahr unserer neuen Geschäftsführerin Ursula Röhl stand der Dienst an unseren Kundinnen immer an erster Stelle. Kleinere Anpassungen in der Organisation haben stattgefunden, vor allem nach der Neubesetzung der Leitung Kerndienste durch Markus Dalí. Ziel der Neuerungen ist die laufende Verbesserung der Leistungserbringung, die Steigerung der Effizienz und das Halten eines hohen Niveaus der Zufriedenheit von Kunden und Mitarbeitenden.

Auf kantonalen Ebene wurde die Umsetzung der eidgenössischen Pflegeinitiative an die Hand genommen. Ich durfte die Spitex in der regierungsrätlichen Begleitgruppe vertreten. Ziel der Umsetzung der Pflegeinitiative ist, im Kanton Massnahmen zu ergreifen, welche die Zahl der Auszubildenden auf allen Stufen erhöht, die Attraktivität der Pflegeberufe steigert und die in der Pflege tätigen Menschen langfristig in dieser Branche hält. Ein erster, wichtiger Schritt wird im 2024 umgesetzt, aber aufgrund der kantonalen Finanzlage wurden leider nicht alle Handlungsfelder aufgenommen für dieses Jahr. Es ist sehr wichtig, dass wir uns als Spitex Region Frauenfeld als bevorzugte Arbeitgeberin positionieren. Wir wollen und müssen interessante Ausbildungsplätze bieten und im Kampf um Fachkräfte attraktive Arbeitsbedingungen offerieren, so dass wir einen langfristig guten und stabilen Bestand an Mitarbeitenden haben.

2024 wird auch ein wichtiges Jahr für das Thema «Finanzierung der Krankenpflege». Dies ist ein zentraler Punkt für die Spitex (in früheren Jahresberichten unter dem Titel «Zukunft Spitex Thurgau» erwähnt). Ein Gesetzesentwurf ist momentan in der Vernehmlassung und ich werde an der Jahresversammlung mehr zum Thema mitteilen können. Finanzielle Auswirkungen auf die Kostenträger sind mit grosser Sicherheit zu erwarten.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen unseren Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz und die hohe Qualität der erbrachten Leistungen. Der hervorragende Ruf der Spitex basiert auf ihrer Arbeit. Speziellen Dank spreche ich der Geschäftsführerin Ursula Röhl und ihrem Führungsteam für die sehr gute Leitung unserer Spitex aus. Ein grosser Dank geht auch an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre engagierte Mitarbeit im Vorstand.

Ein grosser Dank gilt unseren Kundinnen und Kunden. Wir freuen uns, dass wir Ihre bevorzugte Spitex-Organisation sind. Dies ist nur möglich, da uns sieben Gemeinden die Aufgabe der spitalexternen Pflege vertraglich übertragen haben. Ich danke diesen Gemeinden bestens für die sehr gute Zusammenarbeit, auch im Rahmen des Gemeindebeirats.

Schliesslich danke ich auch Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, herzlich für die Unterstützung unseres Vereins. Der Verein bietet die bewährte Grundlage für das Erbringen unserer Spitexleistungen in der Region Frauenfeld. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen an der Jahresversammlung begrüßen zu dürfen.



Jahresbericht

URSULA RÖHL GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Erstellung eines Jahresberichtes ist ein guter Moment, um das vergangene Geschäftsjahr auf verschiedenen Ebenen zu evaluieren. Es lässt einen nochmals erkennen, wie viel Energie, Ausdauer und Engagement wir als gesamte Organisation in dieses Geschäftsjahr investiert haben. Das vergangene Jahr hat uns wieder stark gefordert. Im Fokus stand einmal mehr die Bewältigung der hohen Auftragslage, was uns unter anderem zeigt, wie wichtig unsere Dienstleistungen sind. In diesem Zusammenhang galt es im Personalbereich stets, eine proaktive Haltung einzunehmen: Pensionierungen im Team zu ersetzen und die Teams aufgrund der sehr hohen Auftragslage und der weiteren Optimierung von Prozessen und Strukturen weiter auszubauen. Im Jahr 2023 haben wir in innovative Technologien investiert, um die Effizienz unserer Dienstleistungen zu steigern. Die Einführung eines All-in-One Workforce Management System ermöglicht uns eine einfachere und zielgerichtete Kommunikation. Dadurch wurde auch die überbetriebliche Vernetzung mit allen öffentlichen Spitexbetrieben und dem kantonalen Spitexverband Thurgau möglich. Unser Antrieb ist das Wohl unserer Kundinnen und Kunden, die wir mit unseren Dienstleistungen bedienen dürfen. Wir sind uns der Verantwortung, die wir tragen, alle bewusst und nehmen diese ernst.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und planen, unsere Dienstleistungen weiter zu verbessern und auszubauen. Der Fokus liegt dabei auf der Integration neuer Technologien, der Weiterentwicklung von Fortbildungsprogrammen für unser Personal und der Ausweitung unserer Angebote. Das vergangene Jahr konnten wir nur deshalb erfolgreich managen, weil das gesamte Team stets sein Bestes gab und herausragenden Dauereinsatz leistete. Oft war dies nicht einfach und wir mussten immer wieder neue Energie aufbringen.

Ich danke hierfür von Herzen jedem einzelnen Teammitglied. Das war wahrlich keine Selbstverständlichkeit!

Kerndienste

MARKUS DALI LEITUNG KERNDIENSTE

Der Bereich Kerndienste konnte im 2023 neue Mitarbeitende aller Professionen rekrutieren, die unser bestehendes Team optimal ergänzen. Die Rekrutierung von qualifiziertem Personal im Bereich Psychiatrie zeigt sich als grosse Herausforderung, die wir noch meistern werden. Die neu geschaffene Funktion der Tagesverantwortung löste die Funktion der stellvertretenden Teamleiterinnen ab. Die Kund:innen, die eine Auskunft wünschen und die Mitarbeitenden auf der Tour haben neu eine Ansprechperson, die kompetent Auskunft geben kann. Zukünftig wird mit dieser Schlüsselfunktion die Planung optimiert und noch kun-

denfreundlicher gestaltet werden können. Die Anpassung der Arbeitszeiten, hin zu Blockzeiten wurde von den Mitarbeitenden sehr positiv aufgenommen und trägt zu einer hohen Zufriedenheit am Arbeitsplatz bei.

Neu werden die Medikamente bei den Kund:innen zu Hause gerichtet. So können die Kosten optimal verrechnet werden. Die Hausschlüssel der Kund:innen werden ebenfalls nicht mehr in der Spitex gelagert. Somit steigt die Sicherheit und der administrative Aufwand sinkt.

Nach der coronabedingten Pause konnten im vergangenen Jahr wieder teambildende Anlässe im Sommer sowie in der Weihnachtszeit stattfinden, was von den Mitarbeitenden sehr geschätzt wurde.

Bildung

ELISABETH KIENAST BILDUNGSVERANTWORTLICHE

Im vergangenen Jahr haben drei Mitarbeitende erfolgreich ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ abgeschlossen. Lena Knott, die bereits bei den kantonalen Berufsmeisterschaften im Jahr 2022 den fünften Platz belegt hat, konnte im Rahmen der regulären Ausbildung Fachfrau Gesundheit EFZ mit der Bestnote im Kanton Thurgau abschliessen. Zwei Lernende haben die verkürzte Ausbildung absolviert, wobei eine der Absolventinnen die Bestnote im Kanton Thurgau erzielte. Das spricht für unsere hohe Ausbildungsqualität.

Aktuell bilden wir vier Fachpersonen Gesundheit EFZ aus. Zwei im Rahmen der verkürzten Ausbildung, da sie bereits über praktische Erfahrung im Berufsfeld Pflege und Betreuung verfügen. Hier ist die umsichtige Begleitung und Zusammenarbeit zwischen unserem Bildungsteam mit der jeweiligen Teamleitung in den Vordergrund zu stellen. Denn es geht darum, das Potential der jeweiligen Auszubildenden zu erkennen, sie zu ermutigen und zu entwickeln.

Ein Studium als HF-Pflegende der Höheren Berufsbildung Pflege absolvieren insgesamt vier Studierende. Erstmals ist es gelungen, mit dem Stadtgarten Frauenfeld eine Kooperation einzugehen. So geben wir einem HF-Studierenden im Rahmen seiner Ausbildung die Möglichkeit, sowohl die Arbeit in einer Spitex als auch in einem Alterszentrum kennenzulernen und sich in beiden Berufsfeldern Kompetenzen zu erarbeiten. Wir freuen uns sehr, dass nach ihrem Ausbildungsabschluss zwei Fachfrauen Gesundheit und eine diplomierte Pflegefachfrau in unserem Betrieb geblieben sind. Sie bereichern uns mit ihrer wertgeschätzten Arbeit.

Die Spitex Region Frauenfeld ist auch Praktikumsort. So absolvierten fünf Praktikantinnen FH (Bachelorstudiengang Pflege, ZHAW) ein mehrwöchiges Praktikum bei uns. Ebenso ermöglichen wir PraktikantInnen anderer Gesundheitsberufe und Institutionen, wie auch «SchnupperInnen» für alle Ausbildungen, Einblicke in die Spitex.

Wir haben uns darüber hinaus am Marktplatz der ZHAW präsentiert und externe Besuche im Rahmen der Lernwerkstatt bei anderen Institutionen durchgeführt. Der Berufswahlparcours ermöglichte 30 Jugendlichen der zweiten Sekundarstufe einen Einblick in den Beruf der Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ. Auch wenn wir im vergangenen Jahr eine Mitarbeiterin mit einem Berufsbildnerabschluss gewinnen konnten, bleibt die Herausforderung im Bereich Bildung, der zunehmenden Personalknappheit bei der Begleitung der Studierenden und Lernenden zu begegnen. Aber auch, grundsätzlich geeignete junge Menschen für die Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ und HF-Pflege Studierende der Höheren Berufsbildung Pflege zu rekrutieren.

Qualität und Entwicklung

MIRJAM STAUB PFLEGEEXPERTIN

Das vom kantonalen Spitexverband erarbeitete Konzept des Clinical Assessment ist im Spitexalltag umgesetzt und die Mitarbeitenden wurden entsprechend geschult. Die diplomierten Pflegefachpersonen lernten das systematische Erheben einer Anamnese und die körperliche Untersuchung in klar abgegrenzten Bereichen wie der Atmung, des Abdomen und des Herzens. Die erhobenen Befunde bilden die Basis für eine klinische Einschätzung der Klienten. In der Spitex Region Frauenfeld nahmen Pflegefachpersonen mit Fallverantwortung an einem umfassenden Basisseminar in Clinical Assessment teil. Sie setzen das Gelernte bereits im Alltag um.

Das Geriatrie- und Demenzkonzept des Kantons Thurgau wird bei uns umgesetzt. Die Mitarbeitenden der Spitex Region Frauenfeld besuchten im vergangenen Jahr verschiedene Weiterbildungen zu diesem Thema, die durch den Kanton Thurgau organisiert wurden. Im kommenden Jahr 2024 geht es nun um die weitere Vertiefung in diesem Bereich.

Das schweizweit einheitliche, unter anderem für Spitexbetriebe etablierte «Projekt Stopp Sturz» wurde eingeführt. Es zielt darauf ab, dass Spitex- oder Pflegefachpersonen, mit direktem und persönlichem Kontakt zu älteren Menschen, eine mögliche Sturzgefahr frühzeitig erkennen. Die Gefahren werden abgeklärt und es können konkrete Massnahmen zur Sturzprävention ergriffen werden. Auch dazu wurden unsere Mitarbeitenden im vergangenen Jahr geschult. Zur systematischen Erfassung von Sturzrisiken und -ereignissen wurde ein internes System digitales Programm eingeführt, das von unseren Mitarbeitenden rege genutzt wird.

Finanzen

Das gesamte Leistungsvolumen nahm gegenüber dem Vorjahr von 132'000 Stunden auf 131'815 Stunden (-0.14%) leicht ab. Die Anzahl der Klientenbesuche ging gegenüber dem Vorjahr ebenfalls leicht zurück, von 110'844 (Vorjahr) auf 98'967 Besuche. Die Anzahl aktiver Kunden (mindestens eine Leistungserbringung im Kalenderjahr) nahm allerdings von 844 (Vorjahr) auf 850 zu. Das Rechnungsjahr 2023 schliesst mit einem negativem Betriebsergebnis ab.

Vorstand und Gemeindebeirat

Der Vorstand hat 2023 vier Sitzungen durchgeführt. Der Fokus lag im Berichtsjahr auf verschiedenen Themen, wie das laufende Controlling der Finanzen, den Anliegen der Gemeinden und der Analyse und Ableitung von Massnahmen im Hinblick auf die Löhne, Anstellungsbedingungen und dem Teuerungsausgleich. Der Vorstand hat daher einen zweiprozentigen Teuerungsausgleich ab Januar 2024 beschlossen.

An der Mitgliederversammlung 2023 haben sich 85 Personen beteiligt. Die anwesenden Gäste erhielten im Rahmen eines Vortrages zum Thema Schlaf viele wertvolle Informationen, Tipps und Tricks, wie man täglich besser in und durch den Schlaf kommt.

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden als Auftraggeber ist in der Leistungsvereinbarung geregelt. Der Gemeindebeirat hat zwei Sitzungen durchgeführt. Wesentliche Themen waren die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen, die jährliche Anpassung der Tarife und die Zukunft der Spitex im Kanton Thurgau.

Die Spitex Region Frauenfeld verfügt über zwei Fonds. Sie dürfen gemäss Reglement zugunsten der Mitarbeitenden, für bedürftige Kunden und für besondere Projekte eingesetzt werden. Das vollständige Reglement ist auf der Webseite einsehbar. In die Fonds fliessen vorwiegend Spenden von dankbaren Kunden oder Angehörigen. Entsprechend wird darauf geachtet, dass genügend dieser Mittel zurück an die Mitarbeitenden fliessen.

Leitung

Geschäftsleitung



Ursula
Röhl

Geschäftsführung



Markus
Dali

Leitung Kerndienste

Stabstellen



Mirjam
Staub

Pflegeexpertin



Elisabeth
Kienast

Bildungsverantwortliche



Monika
Bachmann

Teamleitung Administration

Teamleitungen



Sabine
Manser

Teamleitung Nord



Damaris
Stäheli

Teamleitung Süd



Cécile
Berchtold

Teamleitung West



Ruth
Goldinger

Teamleitung Ost

Spitex in Zahlen

Leistungsstunden nach Gemeinden

		Pflege		Nicht-KLV		Total
Frauenfeld	2023 2022	36'458 36'298		6'217 6'399		42'675 42'697
Gachnang	2023 2022	2'876 3'077		292 325		3'168 3'402
Herdern	2023 2022	1'126 1'267		199 213		1'325 1'480
Hüttwilen	2023 2022	948 1'091		284 231		1'232 1'322
Neunforn	2023 2022	660 1'014		353 498		1'012 1'512
Uesslingen-Buch	2023 2022	1'305 1'183		416 198		1'721 1'381
Warth-Weiningen	2023 2022	1'440 1'325		355 415		1'795 1'740
Gemeinden ohne LV	2023 2022	413 365		0 0		413 365

inklusive Akut- und Übergangspflege, Nicht-KLV = Hauswirtschaft / Sozialbetreuung, Übrige

Spitex Region Frauenfeld in Zahlen

Mitarbeitende*	Einwohnerinnen im Einzugsgebiet*	Eintritte	Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt
2024 96	2023 37'617	2023 350	2023 63
2023 104	2022 36'697	2022 353	2022 62
Vereinsmitglieder*	Geleistete Einsätze	Kunden	
2024 1'484	2023 98'967	2023 850	
2023 1'567	2022 100'844	2022 844	

* Stand per 1. Januar

Total Leistungen

	2023	2023	2022	2022
	Std.	in %	Std.	in %
Gliederung nach KLV-/Nicht KLV-Leistungen				
KLV-Stunden	45'198	84.7%	45'613	84.6%
Nicht KLV-Stunden	8'144	15.4%	8'286	15.4%
Total Leistungen	53'342	100 %	53'899	100 %

	2023	2023	2022	2022
	Std.	in %	Std.	in %
Gliederung nach Leistungen				
Abklärung / Beratung / Anleitung	4'403	8.3%	4'912	9.1%
Behandlungspflege	18'106	33.9%	17'626	32.7%
Grundpflege	22'689	42.5%	23'080	42.8%
Hauswirtschaft / Sozialbetreuung	8'108	15.2%	8'185	15.2%
Übrige	36	0.1%	96	0.2%
Total Leistungen	53'342	100 %	53'899	100 %

Anzahl Kunden	Personen	Personen
Frauen	498	520
Männer	352	324
Total	850	844

Facts & figures

Wir sind für unsere Kundinnen und Kunden viele Stunden und Kilometer pro Tag unterwegs. Das zeigt unsere Statistik, die wir täglich führen, teilweise mit überraschenden Zahlen. Eine solche Auswertung stellen wir Ihnen in dieser Rubrik vor:

An einem Arbeitstag im vergangenen Mai waren 56 Mitarbeitende (inkl. Mitarbeitende Administration) im Durchschnitt für die Kundinnen und Kunden in der Region Frauenfeld unterwegs. An diesem Tag wurden 186 Kundenbesuche zu Hause gezählt. Dafür waren wir insgesamt (von Kunde zu Kunde) 42 Stunden, entweder mit dem Auto oder dem E-Bike, unterwegs. Eine Fahrt dauerte dabei im Durchschnitt 1 bis 46 Minuten. So legten unsere Mitarbeitenden eine nicht ganz ungewöhnliche Fahrtlänge von 5 bis 55 Kilometer pro Einsatz zurück.

Dienstjubiläen 2023

Im vergangenen Jahr haben insgesamt 12 Mitarbeitende ihr Dienstjubiläum bei der Spitex Region Frauenfeld gefeiert. Wir gratulieren unseren Mitarbeitenden und danken an dieser

Stelle sehr herzlich für ihre langjährige Treue und Verbundenheit:

- 10 Dienstjahre 6 Mitarbeitende
- 15 Dienstjahre 3 Mitarbeitende
- 20 Dienstjahre 2 Mitarbeitende
- 25 Dienstjahre eine Mitarbeiterin

Pensionierungen

- Eva Maria Mosberger
- Elisabeth Bachmann
- Ruth Bitzer

Allen ein herzliches Dankeschön für das langjährige Engagement in der Spitex Region Frauenfeld.

Lehrabschlüsse 2023

- Desirée Mettler, dipl. Pflegefachfrau HF
- Jeannine Herzog, verkürzte FaGe-Ausbildung
- Béatrice Thönen, verkürzte FaGe-Ausbildung
- Lena Knott, reguläre FaGe-Ausbildung

Bilanz

Anhang	in CHF		in %	
	31.12.2023		31.12.2022	
Aktiven				
Flüssige Mittel	1'339'458	46.2%	1'426'246	47.9%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	416'030	14.3%	370'174	12.4%
Delkredere	-20'800	-0.7%	-18'500	0.6%
Übrige kurzfristige Forderungen				
Gegenüber Dritten	435	0.0%	3'586	0.1%
Gegenüber der öffentlichen Hand	606'429	20.9%	569'507	19.1%
Vorauszahlungen				
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen				
Vorräte	13'000	0.4%	36'900	1.2%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'975	0.4%	5'215	0.2%
Umlaufvermögen	2'366'527	81.6%	2'393'128	80.3%
Finanzanlagen				
Wertschriften	70'843	2.4%	70'843	2.4%
Sachanlagen				
Mobile Sachanlagen	462'561	16.0%	515'995	17.3%
Anlagevermögen	533'404	18.4%	586'838	19.7%
Total Aktiven	2'899'931	100%	2'979'966	100%
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	105'733	3.6%	58'794	2.0%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
Gegenüber Dritten	233'586	8.1%	242'111	8.1%
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	1			
	105'226	3.6%	142'912	4.8%
Kurzfristiges Fremdkapital	444'545	15.3%	443'817	14.9%
Fondskapitalien	2			
	1'224'979	42.2%	1'191'103	40.0%
Langfristiges Fremdkapital	1'224'979	42.2%	1'191'103	40.0%
Vereinskapital				
Freiwillige Gewinnreserve	3			
	1'345'046	46.4%	1'303'238	43.7%
Jahresergebnis	-114'639	-4.0%	41'808	1.4%
Eigenkapital	1'230'407	42.4%	1'345'046	45.1%
Total Passiven	2'899'931	100%	2'979'966	100%

Erfolgsrechnung

	in CHF	in CHF
Anhang	2023	2022
Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft	3'292'992	3'423'219
Übrige Leistungen	134'053	96'033
Ertragsminderungen	-3'752	-1'570
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	3'423'293	3'421'650
Öffentliche Hand aus Leistungsvereinbarungen	2'812'016	2'725'359
Beiträge von nicht Vertragsparteien	15'637	17'567
Kantonsbeiträge	3'298	2'186
Betriebsertrag	6'254'244	6'166'762
Mitgliederbeiträge	77'940	82'640
Total Ertrag	6'332'184	6'249'402
Besoldungen	-4'467'380	-4'326'697
Sozialleistungen	-716'114	-718'609
Arbeitsleistung Dritter	-235'089	-205'803
Personalnebenaufwand	-123'077	-147'488
Personalaufwand	-5'541'660	-5'398'598
Medizinischer Bedarf	-150'227	-97'661
Fahrzeug- und Transportaufwand	-142'473	-137'785
Unterhalt, Reparaturen und Anlagennutzung	-22'765	-23'117
Raumaufwand	-260'450	-256'843
Energie- und Entsorgungsaufwand	-13'692	-9'549
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand	-258'123	-240'222
Versicherungsprämien, Gebühren	-9'768	-8'714
Übriger Betriebsaufwand	-16'113	-3'971
Übriger betrieblicher Aufwand	-873'611	-777'862
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-73'463	-67'420
Betriebsergebnis (EBIT)	-156'550	5'522
Finanzertrag	6'257	246
Finanzaufwand	-2'332	-2'936
Ordentliches Ergebnis	-152'625	2'832
Betriebsfremder Ertrag (Spenden und Legate)	4	71'363
Ausserordentlicher Ertrag	5	500
Ergebnis vor Fondsverwendung	-80'762	74'142
Verwendung Fonds	36'415	34'802
Zuweisung Fonds	-70'292	-67'136
Ergebnis nach Fondsverwendung	-114'639	41'808

Anhang

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben (OR 959c Abs. 1 Ziffer 1)

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationsrechts (Art. 957–962) erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungswerten bilanziert. Auf den Anschaffungswerten wurde eine pauschale Wertberichtigung von einem Drittel gebildet.

Sachanlagen

Anschaffungen werden linear abgeschrieben (Mobilien und Einrichtungen: 8 Jahre; EDV: 3 Jahre; Fahrzeuge: 6 Jahre und Innenausbau auf 15 Jahre gemäss Mietvertragsdauer mit Option). Die Aktivierungsgrenze der mobilen Sachanlagen liegt bei CHF 3'000.

Wertschriften und Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kaufpreis oder zu einem tieferen Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip).

Fondskapital

Der Zweck des Fonds Spitex Region Frauenfeld und des Frauenfelder Fonds ist in einem separaten Reglement festgehalten. Das Fondsreglement wurde vom Vorstand am 22. August 2016 genehmigt und ist gültig ab 1. Januar 2016. Das vollständige Fondsreglement ist auf der Homepage der Spitex Region Frauenfeld ersichtlich.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung (OR 959c Abs. 1 Ziffer 2)

	in CHF 2023	in CHF 2022
1 Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen		
Ferien	35'237	27'288
Überzeit	57'578	101'166
Diverse	12'411	14'458
Total	105'226	142'912
2 Fondskapitalien		
Fonds Spitex Region Frauenfeld		
Vortrag per 1.1.	502'947	470'784
Fondsverwendung gemäss Reglement	-26'415	-34'802
Fondszuweisung Spenden und Legate	64'266	66'843
Zinsertrag	2'609	122
Saldo per 31.12.	543'407	502'947

Anhang

	in CHF 2023	in CHF 2022
Frauenfelder Fonds		
Vortrag per 1.1.	688'156	687'984
Fondsverwendung für Spenden	-10'000	0
Zinsertrag	3'416	172
Saldo per 31.12.	681'572	688'156
Total Fondskapital	1'224'979	1'191'103
3 Eigenkapital 1.1.		
Jahresergebnis	-114'639	41'808
Eigenkapital 31.12.	1'230'407	1'345'046
4 Betriebsfremder Ertrag		
Zuwendungen, Spenden, Legate	64'267	66'842
Entschädigung Kanton Thurgau i.Z. mit Pflegefinanzierung	4'329	0
Rückvergütung CO-2-Abgabe	2'767	3'631
Total	71'363	70'473
5 Ausserordentlicher Ertrag		
Diverses	500	837
Total	500	837

Weitere Angaben

	in CHF 2023	in CHF 2022
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Effektive Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	63	62
Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften und Mietverpflichtungen		
Informatik/Kopiergerät		
bis 5 Jahre	9'371	13'630
über 5 Jahre	0	0
Langfristige Mietverträge		
bis 5 Jahre	972'236	876'699
über 5 Jahre	1'338'775	1'369'526
Total	2'320'382	2'259'855
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Veska Pensionskasse	143'657	133'437

Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Antrag zur Ergebnisverwendung

Der Vereinsversammlung wird folgende Ergebnisverwendung beantragt:

	in CHF 31.12.2023	in CHF 31.12.2022
	Antrag des Vorstandes	Beschluss der Vereinsversammlung
Jahresergebnis	-114'639	41'808
Ergebnis zur Verfügung der Vereinsversammlung	-114'639	41'808
Entnahme / Zuweisung Eigenkapital	-114'639	41'808
Ergebnis nach Verwendung	0	0

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Vereinsversammlung des Vereins

Spitex Region Frauenfeld, Frauenfeld

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Region Frauenfeld für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Frauenfeld, 26.03.2024

REDI AG Treuhand
Helena Umbricht
Zugelassene Revisorin
Leitende Revisorin

Patricia Ruprecht
Zugelassene Revisionsexpertin

Spitex Region Frauenfeld

Breitenstrasse 16b
8500 Frauenfeld

Tel. 052 725 00 70
www.spitex-frauenfeld.ch
info@spitex-frauenfeld.ch

PC 85-5056-6
Bankverbindung TKB Frauenfeld
CH04 0078 4152 0025 2030 6

Vorstand

- Gentsch Benjamin, Oberneunforn
Präsident
- Krauter Simon, Frauenfeld
Juristische Fragen, Vizepräsident
- Andres-Crespo Deborah, Frauenfeld
- Baumgartner Rebecca, Bischofszell
- Egli Veronika, Frauenfeld
Medizinische Fragen
- Künzle Ernst, Märstetten
Finanzen
- Schneider Fernande, Warth
- Bettina Herger, Bertschikon ZH

Auftraggeber-Gemeinden

- Frauenfeld
- Gachnang
- Herdern
- Hüttwilen
- Neunforn
- Uesslingen-Buch
- Warth-Weiningen

Revisionsstelle

REDI AG Treuhand, Frauenfeld